

Zeitschrift: Wohnen
Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger
Band: 48 (1973)
Heft: 6

Vereinsnachrichten: Jahresrechnung per 31. Dezember 1971

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Jahresrechnung per 31. Dezember 1971

Die Jahresrechnung ist eine detaillierte Darstellung des finanziellen Geschehens im Jahr 1971. Sie zeigt die Einnahmen und Ausgaben, die durch die Tätigkeit des Verbands, der «das wohnen» und der Schul- und Bildungsfonds entstanden sind. Die Rechnung ist in verschiedene Abschnitte unterteilt, um die finanziellen Flüsse transparent zu machen.

Betriebsrechnungen

a) Verband

	<i>Aufwand</i>	<i>Ertrag</i>	
	Fr.	Fr.	
Allgemeine Unkosten	20 323.48	Mitgliederbeiträge	75 958.3
Sekretariatskosten	67 429.25	Wertschriftenzinsen	4 746.85
Abschreibungen auf Mobiliar	1 481.—	Schriftenverkauf	753.20
Mehreinnahmen 1971	4 224.32	Entschädigung für Verwaltung und Rechnungsführung des Solidaritätsfonds gemäß Reglement	12 000.—
	93 458.05		93 458.05

b) «das wohnen»

	<i>Aufwand</i>	<i>Ertrag</i>	
	Fr.	Fr.	
Kosten Zeitschrift	206 819.80	Abonnementsertrag	104 082.11
Kosten Verwaltung	43 209.80	Inseratenertrag	136 778.20
	250 029.60	Rückschlag zu Lasten Verbandsrechnung	9 169.29
			250 029.60

c) Schul- und Bildungsfonds

	<i>Aufwand</i>	<i>Ertrag</i>	
	Fr.	Fr.	
Kurskosten Mutenz	870.35	Zinsen: Fonds de roulement	407.—
Steuern	36.—	Zinsen: Depositenheft GZB	440.10
	906.35	Rückschlag	59.25
			906.35

d) Solidaritätsfonds

	<i>Aufwand</i>	<i>Ertrag</i>	
	Fr.	Fr.	
Steuern	3 352.30	Zinsen: Darlehen	10 577.80
Übersetzungen vom Reglement	360.—	Zinsen: Depositenheft GZB	10 001.60
Entschädigung an SVW	12 000.—		
Vorschlag 1971	4 867.10		
	20 579.40		
			20 579.40

Vermögensrechnungen

Verband

	<i>Aktiven</i>	<i>Passiven</i>	
	Fr.	Fr.	
Kassa	1 946.16	SVW Stand 1. Januar 1971	108 641.—
Postcheck	8 919.41	Vorschlag SVW	4 224.32
Banken: ZKB Sparheft	24 023.96		112 865.32
Banken: GZB Kontokorrent	12 068.15	Rückschlag «das wohnen»	9 169.29
Wertschriften	57 000.—		
Mobiliar	1.—		
Debitoren: Inserate «das wohnen»	10 130.40	SVW Stand am 31. Dezember 1971	103 696.03
Debitoren: Abonnemente «das wohnen»	28.—	Transitorische Passiven:	
Debitoren: Schriften «SVW»	66.55	vorausbezahlte Abonnements	134.—
Debitoren: Verrechnungssteuer	1 546.—	fällige, unbezahlte Provisionen	1 351.50
	115 729.63	Kreditoren	10 548.10
			12 033.60
			115 729.63

Bildungsfonds

	<i>Bildungsfonds</i>	
	Fr.	
GZB Depositenheft	9 716.30	Stand am 1. Januar 1971
Guthaben Verrechnungssteuer	132.05	Rückschlag 1971
	9 848.35	Stand am 31. Dezember 1971
		9 848.35

Solidaritätsfonds		Fr.	Solidaritätsfonds	
GZB Depositenheft	294 170.45	Stand am 1. Januar 1971		927 294.45
Guthaben Verrechnungssteuer	3 000.50	Einzahlungen 1971		235 009.40
Gewährte Darlehen:				1 162 303.85
BG Freiland, Langenthal	50 000.—	Vorschlag 1971		4 867.10
BG Dietlikon-Brüttisellen	30 000.—	Stand am 31. Dezember 1971		1 167 170.95
BG Freies Wohnen, Schaffhausen	50 000.—			
Mieterbaugenossenschaft Wädenswil	50 000.—			
Gem. Bau- & Siedlgs. Gen. Niederrohrdorf	50 000.—			
Sté. coop. d'habitation, Lully-Bernex	50 000.—			
Neue Baugenossenschaft, Rüti/ZH	50 000.—			
BG für gesundes Wohnen, St. Gallen	50 000.—			
Baugenossenschaft Altdorf	50 000.—			
BG Sicoop, Fribourg	100 000.—			
BG Lindenbuck, Feuerthalen	50 000.—			
WBG Effretikon-Illnau	60 000.—			
Sté. coop. d'habitation Yvonand	50 000.—			
WBG Feuerthalen-Langwiesen	50 000.—			
Christlichsoziale WBG, Neuhausen	50 000.—			
Basler Wohngenossenschaft, Basel	80 000.—			
		1 167 170.95		1 167 170.95

Fonds de roulement		Fr.		
ZKB Konto Korrent	100 000.—			
Gewährte Darlehen:				
WG Berghölzli, Rosshäusern	40 000.—			
Verein Wohnungshilfe St. Gallen	60 000.—			
	200 000.—		Fonds de roulement	200 000.—
				200 000.—

Zürich, im Januar 1972 Schweizerischer Verband für Wohnungswesen

Der Zentralkassier: Rob. Bernasconi

Bericht der Kontrollstelle

zuhanden des Zentralvorstandes und der Delegierten-Versammlung 1973

Sehr geehrte Delegierte!

In Ausführung der uns gemäss Statuten erteilten Auftrages haben wir die Jahresrechnung und Bilanz pro 1971 des Schweizerischen Verbandes für Wohnungswesen geprüft. Die stichprobenweise Kontrolle einer grösseren Anzahl Belege mit den Verbuchungen der einwandfrei geführten Buchhaltung konnten als richtig befunden werden. Die Bilanz stimmt mit den uns vorgelegten Unterlagen und Bankauszügen überein.

Die Betriebsrechnung des Verbandes schliesst mit einem Vorschlag von Fr. 4 224.32 ab.

Die Betriebsrechnung von «das wohnen» ergibt einen Rückschlag von Fr. 9 169.29.

Auch die *Betriebsrechnung des Schul- und Bildungsfonds* weist einen kleinen Rückschlag von Fr. 59.25 aus.

Die *Betriebsrechnung des Solidaritätsfonds* ergibt nach der reglementarischen Entschädigung an den Verband einen Vorschlag von Fr. 4 867.10.

Die Bilanz, in der alle vier Sparten zusammengefasst sind, weist in den Aktiven und Passiven je Fr. 1 492 748.93 aus. Davon entfallen auf die Verbandsrechnung Fr. 103 696.03, «das wohnen» Fr. 12 033.60, den Schul- und Bildungsfonds Fr. 9 848.35, den Solidaritätsfonds Fr. 1 167 170.95 und den Fonds de roulement Fr. 200 000.—.

Mit Freude darf festgestellt werden, dass im abgelaufenen Jahr von unsren Baugenossenschaften die Summe von Fr. 235 009.40 als freiwillige Beiträge an den Solidaritätsfonds einbezahlt wurden. Das Total der Darlehen beträgt Fr. 870 000.—.

Vom Fonds de roulement bestehen zurzeit 2 Darlehen im Betrag von zusammen Fr. 100 000.—.

Wir beantragen der Delegiertenversammlung, die vorliegende Betriebsrechnungen und die Bilanz zu genehmigen und den verantwortlichen Organen Décharge zu erteilen.

Wir danken den Behörden und Funktionären für die im verflossenen Jahr geleisteten Dienste und dem Zentralkassier für seine saubere und gewissenhafte Arbeit.

Zürich, den 4. März 1972

Die Revisoren:

J. Güttinger, Winterthur
E. Müller, Basel
A. Rochat, Clarens